



PRESSEMITTEILUNG

**Oberste Kreisorgane,
Geschäftsstelle Kreistag,
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Allee 17 • 74653 Künzelsau
www.hohenlohekreis.de

Ansprechpartnerin Susanne Uebel
Telefon 07940 18-733
Telefax 07940 18-742
E-Mail Pressestelle@hohenlohekreis.de

4. August 2021

Kulturlandschaftspreis 2020 an Forchtenberger Familie übergeben Familie Dieter Haag pflegt alte Rebflächen im Kochertal

Familie Dieter Haag aus Forchtenberg wurde im gemeinsamen Wettbewerb des Schwäbischen Heimatbundes und des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg mit dem Kulturlandschaftspreis 2020 ausgezeichnet. „Ich freue mich über die Auszeichnung an die Forchtenberger Familie Haag. Durch ihr Engagement kann mit Spezialmaschinen und mit Schafen und Ziegen die Vielfalt der Hohenloher Weinbaulandschaft erhalten werden“, so Landrat Dr. Matthias Neth. Die Familie Dieter Haag ist ein fachkundiger Landschaftspflegebetrieb aus dem Hohenlohekreis. Im Nebenerwerb pflegt sie mit fast 400 Ziegen und Schafen etwa 50 Hektar Rebflächen rund um Forchtenberg. Die Familie unterstützt damit das Artenreichtum zwischen den Rebflächen und bei den aufgegebenen Weinbergen. Diese Arbeit hat der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg mit der Verleihung des Kulturlandschaftspreises gewürdigt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte eine zentrale Preisverleihung in Stuttgart nicht stattfinden. Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, überreichte die Urkunde und das Preisgeld im kleinem Rahmen mit weiteren Vertretern des Schwäbischen Heimatbundes, der Sparkasse Hohenlohekreis und im Beisein von Landrat Dr. Matthias Neth und Bürgermeister Michael Foss. Langner lobt bei der Preisübergabe das Engagement der Familie Haag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Kochertäler Rebflächen. „Kulturlandschaft entstand und entsteht dadurch, wie Menschen ihre Landschaft gestalten“, so Langner. „Kulturlandschaft ist sozusagen immer das Ergebnis eines Miteinanders von Mensch und Natur.“ Auch Bernd Kaufmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hohenlohekreis, erklärt: „Der Kulturlandschaftspreis hebt Menschen heraus, die für ihre Heimat oftmals im Stillen über sehr viele Jahre unheimlich Wichtiges leisten. Damit gehört die Familie Haag zu den Vorbildern, die wir heutzutage mehr denn je brauchen.“

Hintergrundinformation:

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis bewerben. Ein besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte oder zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Bildunterschrift:

Landrat Dr. Matthias Neth (2.v.li.) gemeinsam mit Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes Dr. Bernd Langner (1.v.li.), Forchtenbergs Bürgermeister Michael Foss (1.v.re.), Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hohenlohekreis Bernd Kaufmann (3.v.li.) und Jury-Vorsitzender des Schwäbischen Heimatbundes Dr. Volker Kracht (2.v.re.) bei der Übergabe des Kulturlandschaftspreises an die Familie Dieter Haag aus Forchtenberg (Mitte).

